

	<p>Objekt: Bronzemünze aus Amaseia (Pontos) für Caracalla</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1998-79</p>
--	---

## Beschreibung

Die bronzenen, sogenannten pseudo-autonomen Stadtprägungen aus Pontos, einer antiken Landschaft und hellenistischen Monarchie an der südlichen Schwarzmeerküste, wurden ca. 120-63 v. Chr. vom pontischen König Mithridates VI. und später von den römischen Kaisern kontrolliert.

Vorderseite: Gepanzerte und drapierte Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz nach rechts.  
Rückseite: Asklepios steht nach rechts und hält einen Schlangensstab mit der rechten Hand.

Diese Münze stammt aus der Sammlung Oberhummer, die 1896 im Rahmen einer geografischen Expedition nach Kleinasien von dem Münchner Geschäftsmann und Forschungsreisenden Roman Oberhummer zusammengetragen worden war.

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	206 n. Chr.
	wer	
	wo	Amasya
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Äskulap (Gott)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

## Schlagworte

- Römische Provinzen

## Literatur

- Riggauer, H. in: T. Oberhummer, H. Zimmerer, (1899): Durch Syrien und Kleinasien. Reiseschilderungen und Studien.. Berlin, S. 317, Nr. 10
- Waddington, William Henry (1925): Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure. Commence par feu W[illiam] H[enry] Waddington, continué et compl. par E[rnest] Babelon et Th[éodore] Reinach. Paris, S. 45, Taf. V, 22, Nr. 72 var.